

Sek II: Wortschatz und Sprachgefühl trainieren - aber wie?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. März 2010 21:12

In den Klausuren meines Lks fällt mir auf, dass viele Schüler ein recht geringes Sprachgefühl haben, was die Satzstellung angeht: Ich weiß aus dem Kontext, was sie eigentlich sagen wollen, durch die Satzstellung u.ä. sagen sie aber etwas anderes oder nicht so recht das zum Thema. Ein anderes Problem ist, dass sie im Bestreben, abwechslungsreich zu schreiben, z.T. Formulierungen miteinander vermischen und/oder einfach 'daneben' greifen. Einige benutzen sehr häufig und fast nur "der Autor beschreibt".

Während ich für die Rechtschreibung und Grammatik natürlich recht einfach auf Material zurückgreifen kann, ist das bei den oben genannten Problemen ja nicht so einfach. Ich mache in den Klausuren oft eine Positivkorrektur oder schreibe Alternativen an den Rand oder erkläre, warum das, was die Schüler geschrieben haben, 'nicht geht'. Ich lasse nach den Klausuren auch eine Korrektur der A- und Stil-Fehler anfertigen.

Wie macht ihr das? Wie trainiert ihr mit den Schülern ihre Sprachfähigkeit?

Beitrag von „Susix4“ vom 7. April 2010 17:38

Meine Deutschkollegin hat meiner Klasse letzts eine Sammlung mit Satzanfängen gegeben. Ähnlich der, die wir im Englischunterricht verwenden. Ich kann allerdings noch nicht sagen, ob diese Maßnahme hilfreich war.

Beitrag von „Blau“ vom 7. April 2010 19:30

Lesen, lesen, lesen

(Hat man da mit einem Deutsch-LK nicht ein Instrument, sie wirklich dazu zu bringen??)